

GEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Sport und Soziales  
am Dienstag, den 30.08.2022  
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Frau Antje Pauleweit

Mitglieder

Herr Uwe Carstens

Herr Ingo Hillert

Herr Simon Miesner

Herr Thomas Miesner

Herr Jörg Schuschke

stellv. Gemeindedirektor

Herr Jörg Schmidtchen

zur Beratung hinzugezogen

Herr Dietmar Keller, Bauhofleiter

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Joachim-Peter Dietrich

Herr Daniel Mansholt

Herr Sven Urban

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 01. März 2022
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Auswertung der Spielplatzbereisung vom 19.08.2022
- 7 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Pauleweit, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2            Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 3            Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Frau Pauleweit stellt die Tagesordnung fest.

zu 4            Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 01. März 2022

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die Sitzung vom 01. März 2022 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5            Mitteilungen der Verwaltung

***Leitung Jugendzentrum***

Die Stelle konnte bisher nicht besetzt werden. Stellv. Gemeindedirektor Schmidtchen berichtet über die Vorstellung einer Bewerberin. Aufgrund umfangreicher Forderungen seitens der Bewerberin bezüglich der einzustellenden Zweitkraft, welche als Leihkraft von der AWO hätte gestellt werden können, hat man von der Einstellung abgesehen. Die Stellen sind weiterhin ausgeschrieben.

zu 6            Auswertung der Spielplatzbereisung vom 19.08.2022

Am 19.08.2022 wurde mit vier Teilnehmern (Frau Pauleweit, Herr Hillert, Herr Carstens, Herr Schmidtchen) eine Spielplatzbereisung durchgeführt. Herr Schuschke merkt an, dass der Termin in den Sommerferien ungünstig war. Frau Pauleweit sagt für zukünftige Bereisungen eine andere Terminierung zu.

Zunächst richtet die Vorsitzende ihren Dank an den Bauhof für die herausragende Instandhaltung der Spielplätze. Die besichtigten Spielplätze befinden sich grundsätzlich in einem guten Zustand. Aufgefallen ist der Vorsitzende die teilweise geringe Frequentierung der Plätze am Besichtigungstag. Hierzu informiert Herr Keller, dass die Spielplätze Mondsteg, Kolberger Straße und Berliner Ring am Sitzungstag gut besucht waren, Sterntalerweg und andere hingegen weniger. Die Skateranlage wird sehr gut angenommen.

Herr Schmidtchen geht sodann auf die Bereisung ein. Es wurden nach vorheriger Absprache mit dem Bauhofleiter sieben Spielplätze in Augenschein genommen.

Skateranlage

Die Anlage wird regelmäßig genutzt. Die Neubeschichtung der Halfpipe steht aus. Die Mittel sind im aktuellen Haushalt enthalten. Herr Keller berichtet von den Schwierigkeiten eine Firma zu finden, welche die Spezialbeschichtung aufträgt. Weiterhin sollen zusätzliche Mülleimer aufgestellt werden.

Königsberger Straße

Der allgemeine Zustand des Spielplatzes ist sehr gut. Spielgeräte etc. sind in Ordnung. Es wird empfohlen, die Fußballtore im Bereich der Rutsche aufzustellen.

Frau Pauleweit regt an, die vorhandene und teils verkrautete Sandfläche zu begrünen. Dies würde auch die Pflege vereinfachen. Weiterhin würde ein weiteres Spielgerät (Karussell, „Ring“ wie Kolberger Str.) das Angebot ergänzen. Herr Keller beziffert den Kostenbedarf hierfür auf ca. 4.000 € und erklärt, dass die Sandfläche seinerzeit als Barfuß-/Beachsportfläche angelegt wurde. Herr Schuschke merkt an,

dass aufgrund der Nähe der Spielplätze ein unterschiedliches Angebot sinnvoller wäre. Herr Keller wird Vorschläge hinsichtlich der Spielgeräte vorlegen (z.B. Trampolin).

#### Kolberger Straße

Die große Spielanlage ist gut ausgestattet. Ergänzend sollten hier zusätzliche Müllbehälter bei den Bänken aufgestellt werden.

Herr Keller informiert über die zur Probe durchgeführte Reinigung des Spielsandes. Die eingesetzte Maschine reinigt und lockert den Sand bis zu einer Tiefe von 40 cm. Entfernt wurde Müll, Scherben, Gras etc. Herr Keller ist im Kontakt mit der Firma und plant die Komplettreinigung der Spielplätze Kolberger Straße und Heidorn im September. Frau Pauleweit bittet um Bekanntgabe des Reinigungstermins an den Ausschuss.

Thomas Miesner weist auf die geringen Sitzmöglichkeiten im Pavillon hin. Herr Keller berichtet, dass Bänke wegen Brandbeschädigungen entfernt wurden. Aufgrund dessen sollte man sich über einen Ersatz Gedanken machen. Alternativ könnte eine Bank-Tisch-Kombination aus Recyclingmaterial aufgestellt werden (Kosten ca. 3.000 €).

#### Sterntalerweg

Dieser wird als Ergänzung zum Spielplatz Kolberger Straße gewertet. Umfangreiche Investitionen sollten hier nicht mehr getätigt werden, da diese Fläche mittelfristig als Erweiterung für die Kindertagesstätte Unterm Regenbogen benötigt wird. Dem Vorschlag, die Tischtennisplatte aufgrund der Nähe zum Basketballkorb zu entfernen, entgegnet Simon Miesner, dass diese häufig für sog. „Rundläufe“ genutzt wird. Kollisionen mit dem Basketballkorb hat es bisher nicht gegeben. Er räumt ein, dass die Tischtennisplatte aufgrund zahlreicher Unebenheiten für ihren eigentlichen Zweck nicht nutzbar ist. Zur Erweiterung der Kita erklärt Herr Schmidtchen auf Nachfrage von Herrn Schuschke, dass für die Einrichtung eines zentralen Essplatzes sowie die Erweiterung um einen Gruppenraum zusätzliche Fläche benötigt wird.

Die Anwesenden kommen zu dem Ergebnis, vorerst keine Veränderungen auf dem Spielplatz vorzunehmen.

#### Mondstieg

Der Spielplatz ist in einem neuen und sehr guten Zustand. Lediglich einige Abdeckkappen sind zu erneuern. Hierüber hat der Bauhofleiter bereits Kenntnis. Frau Pauleweit gibt den Wunsch nach einem Wipptier für Kleinkinder weiter.

Herr Carstens fragt nach, ob die geringe Wassermenge der Pumpe beabsichtigt ist. Dies wird von Herrn Keller verneint, der Betrieb ist sehr pflegeintensiv. Die Pumpe muss regelmäßig gereinigt werden.

#### Berliner Ring

Der Spielplatz ist gering frequentiert. Abgängige Geräte sind vorhanden, Beanstandungen des TÜV sind zu erwarten. Herr Keller bestätigt diese Einschätzung. Der vorhandene Spielturm ist abgängig. Ein Ersatzgerät inkl. Rutsche wird neu ca. 3.800 € kosten. Er informiert, dass statt Holzgeräten ausschließlich Geräte aus Alu bzw. verzinkten Materialien beschafft werden. Eine neue Doppelturnstange kostet ca. 800 €. Die Vorsitzende schlägt vor, statt eines neuen Spielturms eine Liegebank aufzustellen. Aufgrund der Nähe zur Kolberger Straße wird dieser Spielplatz eher von kleineren Kindern gespielt. Man kommt überein, im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen über Maßnahmen auf diesem Spielplatz zu sprechen. Die Erneuerung des Recks sollte eingeplant werden.

#### Heidschnuckenweg

Der Zustand wird als sehr gut befunden. Eventuell könnte eine Aufwertung mit der Aufstellung eines Fußballtores erzielt werden (Kosten lt. Herrn Keller ca. 1.000 €). Mittel sind im Haushalt 2022 berücksichtigt. Die Sandfläche muss erneuert werden, die Tischtennisplatte ist abgängig.

Simon Miesner bestätigt, dass ein Fußballtor Magnetwirkung hat. Alternativ könnte auch ein Basketballkorb das Angebot ergänzen, da dieser auch von einer Person allein genutzt werden kann. Die Möglichkeit Fußball zu spielen, besteht mehrfach.

Der Ausschuss empfiehlt, die Tischtennisplatte zu entfernen und ein Fußballtor sowie einen Basketballkorb aufzustellen.

Herr Schuschke weist darauf hin, dass auf vielen Spielplätzen zu wenige Schattenplätze bestehen. Eventuell könnte hier mit Baumpflanzungen Abhilfe geschaffen werden. Herr Keller erklärt, dass auf vielen Spielplätzen Bäume gepflanzt wurden (z.B. Berliner Ring, Karlstraße). Auf dem Spielplatz Mondstieg ist das Pflanzen von Bäumen aufgrund im Boden verlegter Leitungen schwierig. Weiter erwähnt Herr Schuschke, dass eine Erweiterung des Spielplatzes Mondstieg in das neue Bau- gebiet sinnvoll gewesen wäre, statt hier eine separate Spielfläche auszuweisen.

#### zu 7      Fragen und Anregungen

Herr Keller erkundigt sich nach einem Termin für die nächste Bereisung. Bei der Bereisung am 19.08.2022 konnten nicht alle Spielplätze angesehen werden. Weiter verweist er auf die TÜV-Kontrolle im Oktober. Nach Ansicht von Herrn Schuschke ist eine Bereisung pro Jahr ausreichend. Die Anwesenden kommen überein, dass die Ausschussmitglieder sich die weiteren Spielplätze gelegentlich auf eigene Veranlassung ansehen. Auffälligkeiten, Anregung etc. sollten an Dietmar Keller gemeldet werden.

Herr Keller informiert, dass entlang des Trimmplatzes (aus Groß Meckelsen Richtung Waldheim-Osteufer/Eichenstraße) eine neue Wasserleitung verlegt wird.

Simon Miesner regt an, einen Parcours mit Fitnessgeräten aufzubauen, evtl. in Verbindung mit dem Spielplatz Waldheim-Osteufer. Frau Pauleweit bezieht sich auf die zurzeit ruhende Planung für das Mühlenteichgelände. Auf Initiative des Seniorenbeirates war hier die Aufstellung von Outdoorfitnessgeräten angedacht. Herr Keller berichtet überdies von einem Kontakt zu einer Fachfirma, welche vor einiger Zeit ein unverbindliches Konzept vorgestellt hatte.

Am 17.09.2022 findet eine Müllsammelaktion in Sittensen statt. Treffpunkt ist vormittags auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.

Herr Schuschke weist auf den schlechten Zustand einiger Gehwege in Sittensen hin (z.B. Volkersdorfer Straße). Herrn Keller sind zahlreiche Schadstellen bekannt, er nennt einzelne Bereiche. Mittel für die Behebung sind bisher nicht vorgesehen. Die umfangreichen Arbeiten müssten vergeben werden.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.13 Uhr.

gez. Pauleweit  
Vorsitzende

gez. Schmidtchen  
Stellv. Gemeindedirektor

gez. Müller  
Protokollführerin